

Gemeinde Maulburg



Die ersten neuapostolischen Christen in Maulburg

Im Jahr 1932 zog Ernst Friedrich Schreiber als erster neuapostolischer Christ nach Maulburg. Bruder Schreiber empfing 1905 durch Apostel Niehaus die Gabe des Heiligen Geistes. Von 1932 bis 1938 besuchte er die Gottesdienste in der Gemeinde Steinen-Höllstein, danach bis 1960 in der Gemeinde Schopfheim. In den folgenden Jahren nahm die Zahl der neuapostolischen Christen in Maulburg stetig zu. Sie besuchten die Gottesdienste in Schopfheim.

Die Gründung der Gemeinde Maulburg

Bezirksapostel Hahn erteilte dem Bezirksältesten Klemm den Auftrag, für die Neuapostolische Kirche in Maulburg ein Grundstück zu erwerben. Im Jahr 1960 konnte ein passendes Stück Land im Bündelfeld gefunden werden. Dieses noch nicht erschlossene Bauland wurde von Glaubensgeschwistern aus Maulburg und Schopfheim in vorbildlicher Fronarbeit für den Bau einer kleinen Kapelle vorbereitet. Es entstand ein kleines zweckmässiges Gotteshaus mit einem Kirchenschiff mit 130 Sitzplätzen, einem Ämterzimmer, einer Garderobe und einer Toilette. Beheizt wurde die Kirche von einem Nachtspeicherofen.

Am Samstag, den 3. Dezember 1960 um 16.00 Uhr begann der Weihegottesdienst, gehalten von Bischof Weiss, und damit die gesegnete Zeit einer kleinen Gemeinde, die sich in den letzten 50 Jahren dank der Gnade und Hilfe Gottes stetig weiter entwickeln konnte. Als erster Vorsteher wurde Priester Oskar Bühler beauftragt, der Gemeinde zu dienen. Dem ersten Kirchenbuch ist zu entnehmen, dass die Gemeinde Maulburg am Gründungstag 43 Mitglieder zählte.

Die Gemeinde von 1960 bis 1986

Im Jahr 1973 wurde die Kirche, die bisher der Gemeinde als würdiges Gotteshaus für die Gottesdienste zur Verfügung stand, umgebaut, da sie nicht mehr den Bedürfnissen einer Gemeinde mit vielen Kindern entsprach. Ein Anbau, in welchem ein kleiner Saal, ein vergrößertes Ämterzimmer, eine große Garderobe und zwei Toiletten mit Vorraum untergebracht wurden, konnte im Auftrag des Bezirksapostels

Wintermantel erstellt werden. Neu wurde auch eine Ölheizung eingebaut. Besonders die Kinder freuten sich über die Möglichkeit, am Sonntag nun ihren Kindergottesdienst erleben zu können, was vorher nicht möglich war.

Im Jahr 1984 fand in der Alemannenhalle in Maulburg ein festliches Singen statt, das von den gemischten Chören des Wiesentals, dem Jugendchor und dem Männerchor des Bezirkes Lörrach gestaltet wurde. Zu diesem Konzert kamen 263 Gäste und viele Glaubensgeschwister.

Die Gemeinde von 1986 bis 2002

Am 23. Oktober 1986 besuchte Apostel Herbert Schneider die Gemeinde zum zweiten Mal im gleichen Jahr. Dieser denkwürdige Gottesdienst hatte ein besonderes Gepräge. Zum einen durften 21 Seelen, darunter 5 aus Maulburg, die Gabe des Heiligen Geistes empfangen. Zum anderen trat der seit über 25 Jahren als Vorsteher in großem Segen dienende Priester Oskar Bühler in den Ruhestand. Er war der Pionier der ersten Stunde und unermüdlich, Seelen mit dem neuapostolischen Glauben bekannt zu machen. Während seiner Zeit als Vorsteher wuchs die Gemeinde von Jahr zu Jahr. Die Zahl der Mitglieder verdoppelte sich seit dem Gründungsjahr auf fast 90 Mitglieder.

Im Auftrag des Bezirksapostels wurde Priester Siegfried Packheiser als neuer Vorsteher gesetzt.

Im Jahr 1992 war es wieder soweit: Ein nächster Umbau der Kirche stand bevor. Da die Schar der Kinder zu Beginn der Neunzigerjahre stark wuchs, wurden weitere Räumlichkeiten nötig, um alle Unterrichtsstunden wie Vorsonntagschule, Sonntagschule, Religions- und Konfirmandenunterricht anbieten zu können. Ebenfalls war eine Erneuerung der Toiletten nötig, und die Fenster mussten im Rahmen der verbesserten Wärmedämmung ersetzt werden. Auf der Südseite wurde ein Anbau mit zwei Stockwerken und Keller realisiert. Im Keller wurde Platz für das Reinigungsmaterial und den Blumenschmuck geschaffen, im Erdgeschoss wurden die Toiletten modernisiert, ein Raum für Mütter mit Kleinkindern mit direktem Blick zum Altar und zwei Unterrichtsräume eingerichtet, und im Obergeschoss entstand das neue Ämterzimmer, ein weiterer Unterrichtsraum und eine separate Toilette. Im Kirchensaal wurden die Holzdecke und die Rückseite des Altars erneuert und neue Kirchenbänke platziert. Die Plätze im Kirchensaal wurden auf 100 reduziert.

Die Gemeinde von 2002 bis heute

Am 13. Januar 2002 besuchte Apostel Eckhardt die Gemeinde Schopfheim und hielt einen Gottesdienst, zu dem auch die Gemeinde Maulburg eingeladen war. Der Apostel setzte in diesem Gottesdienst den Vorsteher, Priester Siegfried Packheiser, nach über 38 Jahren Amtstätigkeit, davon über 15 Jahre als Vorsteher, in den verdienten Ruhestand. Im gleichen Gottesdienst beauftragte der Apostel Priester Daniel Wälchli, zukünftig der Gemeinde als Vorsteher zu dienen.

Die Gemeinde im Jubiläumsjahr 2010

Am 7. Februar 2010 versammelte sich die Gemeinde zu einem besonderen Gottesdienst als Start ins Jubiläumsjahr. Ein Höhepunkt des Jubiläumsjahres war der Besuch von Apostel Eckhardt am 24. Februar 2010. Er hielt den Gottesdienst mit dem Wort aus Offenbarung 1,4.

Im Frühling wurden Renovierungsarbeiten an der Kirche durchgeführt. Dank der tatkräftigen Unterstützung der Glaubensgeschwister, die viele Stunden Arbeit in dieses Projekt investiert haben, konnte das Gotteshaus innen und außen neu gestrichen werden; ebenfalls gehörte die Erweiterung des Parkplatzes auf der Ostseite, der rollstuhlgängige Eingang, die neue Einbauküche und die von Öl- auf Gasfeuerung umgestellte Heizung zur Erneuerung der Kirche.

Am 11. Juli 2010 fand ein Gottesdienst mit Gästen und im Anschluss das Kirchplatzfest statt. Dazu wurde die Bevölkerung Maulburgs herzlich eingeladen. Neben vielen ehemaligen Maulburger Glaubensgeschwistern kamen auch über 50 Gäste, davon 17 zum Gottesdienst.

Ein schönes Erleben waren die traditionellen Konzerte des Bezirksmännerchores am 1. November. Viele Bewohner Maulburgs ließen sich vom Gesang des Chores begeistern und kamen immer wieder zu den Konzerten, so auch im Jahr 2010, als 135 Zuhörer, davon 53 Gäste, anwesend waren.

Am 5. Dezember 2010 hielt Bischof Heiniger den Festgottesdienst zum 50-jährigen Bestehen der Gemeinde mit dem Wort aus Epheser 3, 19. Gleichentags fand ein festliches Konzert aus Dankbarkeit und zur Ehre Gottes statt.

Heute zählt die Gemeinde 90 Mitglieder, die von zwei Priestern und vier Diakonen seelsorgerisch betreut werden. Sie versammelt sich sonntags und mittwochs zum Gottesdienst. Der Gemeindechor, ein Blockflötenensemble und eine Bläsergruppe proben regelmäßig und umrahmen die Gottesdienste mit Musik. Die Jugendgruppe und die Seniorengruppe bringen sich aktiv ins Gemeindeleben ein.



Anschrift

Johann-Peter-Hebel-Straße 11

79689 Maulburg

Gottesdienstzeiten

Sonntag, 9:30 Uhr

Mittwoch, 20:00 Uhr

Ansprechpartner

Daniel Wälchli

Tel. 07622/671515